



NACHHALTIGKEITSBERICHT

GESCHÄFTSJAHR 2025

Basis Modul nach VSME-Standard



IMEX Qualitätsmanagement-System

Dieses Dokument ist Eigentum der IMEX Filtrertechnika Kft. und unterliegt dem Urheberrecht. Das Dokument und die darin enthaltenen Informationen dürfen ohne schriftliche Zustimmung der IMEX Filtrertechnika Kft. weder ganz noch teilweise an Dritte weitergegeben werden.

Gedruckt am 31.08.2026. Dieses Formular ist ein kontrolliertes Dokument gemäß IQMS-001 Rev. 1. Bitte verwenden Sie keine Kopie, sondern immer das gültige Dokument aus der IMEX-Datenbank '\\Qualitätsmanagement_ JÓVÁHAGYOTT FORMANYOMTATVÁNYOK'. Dieser Ausdruck ist nur gültig, wenn der Inhalt mit der veröffentlichten Version der QM-Datenbank übereinstimmt. Inhaltliche Änderungen werden nur über den Genehmigungs- und Freigabeprozess der QM-Datenbank vorgenommen.



Sehr geehrte Partner:innen, Kund:innen und Lieferant:innen,

wir freuen uns, Ihnen mit diesem Bericht bereits unseren 2. Freiwilligen Nachhaltigkeitsbericht nach VSME-Standard vorlegen zu können sowie auch unsere 2. Treibhausgasbilanz für die Geschäftstätigkeit der IMEX Filtertechnika Kft.

Wir vertiefen damit den begonnen Berichtsprozess und können feststellen, dass wir damit dem bestehenden Engagement im Bereich der Nachhaltigkeit nicht nur Sichtbarkeit verleihen können, sondern auch Fortschritte messen können. Das hilft uns, die Unternehmensausrichtung und -entwicklung noch bewusster festzulegen.

2025 war ein Jahr der Weichenstellungen für die Zukunft hinsichtlich Unternehmensführung, Sicherheit und Zukunftsfähigkeit. Es wurde die Erweiterung der Geschäftsführung durch zwei langjährige leitende Mitarbeiter vorbereitet und neue Verantwortungsbereiche und Positionen festgelegt, die mit Jänner 2026 in Kraft getreten sind. Horváth András und Ivancsics Krisztián wurden mit 01. Jänner 2026 zu Geschäftsführern der IMEX Filtertechnika Kft. ernannt. Die beiden neuen Geschäftsführer haben die strategische und operative Verantwortung übernommen und sichern damit die Zukunft unseres eigentümergeführten Unternehmens.

Wir blicken mit Stolz auf diese Weiterentwicklung und wir werden weiterhin mit Verantwortung und Transparenz versuchen, eine nachhaltige Zukunft zu gestalten.

Pandur Attila

Gründer & Geschäftsführer

Gernot Schneider

Gründer & Geschäftsführer

Horvath András

Geschäftsführer & Bereichsleiter

Ivancsics Krisztián

Geschäftsführer & Bereichsleiter



69 %

des Strombedarfs im Hauptsitz in Sopron stammen aus unserer hauseigenen Photovoltaikanlage und können direkt bei der Stromproduktion genutzt werden.

20 %

Reduktion der CO₂-Emissionen in zwei Jahren gemessen am Umsatz (tCO₂eq / €)

50 %

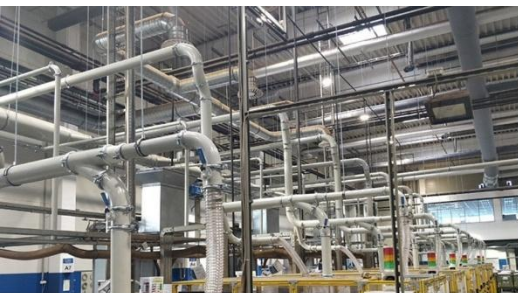
weniger Transporte mittels Luftfracht durch Verlagerung auf die Bahn. Das führt zu einer Reduktion von ca. 200 Tonnen CO₂eq

100 %

aller Mitarbeitenden werden für gleiche Arbeit gleich entlohnt ohne Unterschiede auf Geschlecht, Herkunft oder gesellschaftlicher Stellung.

197 %

Im Jahr 2025 lag das durchschnittliche Niveau der Einstiegsgehälter bei 197 % des derzeitigen ungarischen Mindestlohns.





IMEX Filtertechnika – Ihr Partner für Filtrationstechnologie und technische Dienstleistung

Seit 1991 steht IMEX Filtertechnika für qualitativ hochwertige Filtrationslösungen und technischen Service in Mitteleuropa. Unser Stammsitz in Sopron begann als österreichisch-ungarisches Gemeinschaftsunternehmen und hat sich vom reinen Handelsbetrieb zu einem spezialisierten technischen Dienstleister mit eigenem Engineering entwickelt.

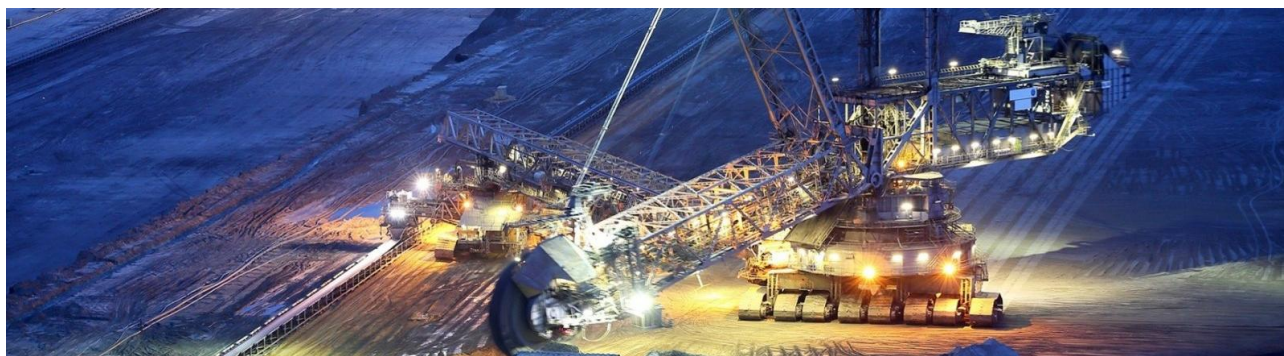
Unsere Mission

Wir begleiten unsere Kund:innen bei technischen und ökologischen Herausforderungen und unterstützen sie dabei, ihre Betriebskosten nachhaltig zu reduzieren. Unser Ziel ist es, optimale Lösungen zum Schutz von Menschen und Maschinen aus einer Hand anzubieten. Dafür stehen wir unseren Kund:innen mit unserem technischen Außendienst jederzeit beratend zur Seite.

Was wir tun

Im Kern bietet IMEX Filtertechnika umfassende Filtrationstechnologien von weltweit renommierten Hersteller:innen aus Europa, den USA und Asien. Unsere Expertise erstreckt sich auf mehrere Schlüsselbereiche:

- Industrie-Entstaubung und Ölnebelfiltration mit spezialisiertem Engineering
- Prozess- und Hydrauliksysteme durch Partnerschaften mit führenden Marken wie Brother, Filtration Group, Pall F&B, Filtrec und viele mehr
- Druckluftaufbereitung und Kompressor-Service für industrielle Anwendungen
- HVAC-Lösungen mit Eurovent-zertifizierten Partner:innen und Spezialist:innen wie FabricAir
- Fahrzeugfilter, Ersatzelemente und OEMs für Transport, Agrotechnik, Baumaschinen oder Materialhandling
- Spezialisierte Anwendungen für Erdgasindustrie, Raffinerien sowie Mess- und Sicherheitstechnik



Unser Lager und Logistiksystem in Sopron erfasst tausende Einzelprodukte EDV-gestützt und ermöglicht bei lagernden Artikeln eine Zustellung innerhalb von 24 Stunden.



Qualität aus der ganzen Welt

Ein Grundpfeiler unseres Erfolgs ist die ausschließliche Belieferung mit Qualitätsprodukten bekannter Hersteller:innen. Langjährige Partnerschaften zu internationalen Marktführer:innen wie Donaldson, FILTREC, MANN & HUMMEL, Filtration Group (ehemals Mahle Öhringen), TEKA, Pall F&B, Jacob Rohrleitungssysteme, Solventum (ehemals 3M), Brother Filtration und vielen anderen stärken unsere Position in Mittel- und Osteuropa. Diese Kooperationen ermöglichen uns, das Know-how unserer Mitarbeiter:innen mit dem Fachwissen globaler Expert:innen zu kombinieren und stets am neuesten Stand von Entwicklungen und Innovationen zu bleiben.

Nachhaltigkeit als Unternehmensprinzip

Nachhaltigkeit ist fest in unserer Unternehmensphilosophie verankert. Seit 2017 sind wir nach ISO 9001 zertifiziert, ergänzt durch ISO 14001 für Umweltmanagement und ISO 45001 für Arbeitsschutz seit 2021. Im Jahr 2023 haben wir unseren ersten Corporate Carbon Footprint berechnet und 2024 mit der ESG-konformen freiwilligen Berichterstattung begonnen. Damit legen wir systematischen Wert auf Transparenz und kontinuierliche Verbesserung unserer ökologischen und sozialen Leistung.

Unser Team

Mehr als 50 professionelle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus verschiedensten Fachgebieten bilden das Herzstück unseres Unternehmens. Ihre Expertise ermöglicht es uns, individuelle Lösungen für komplexe Anforderungen zu entwickeln und langfristige Kund:innenbeziehungen aufzubauen.

Überblick

IMEX Filtertechnika verbindet heuer 35 Jahre Erfahrung mit modernster Technologie und einem hohen Dienstleistungsanspruch. Wir verstehen uns nicht nur als Lieferant, sondern als strategischer Partner unserer Kund:innen – mit Fokus auf Qualität, Effizienz und Verantwortung für Mensch und Umwelt.



B1 - Grundlagen der Erstellung

VSME-Standards Optionen	Basis
Konzernebene oder individuelle Ebene	Einzelunternehmen
Liste der Tochterunternehmen	0
Rechtsform des Unternehmens	Kft.
NACE-Code (Klassifikation der Wirtschaftstätigkeit)	G46.7.2
Berichtsjahr/Erhebungsjahr des Corporate Carbon Footprint	2025
Umsatz (in Euro)	€ 18.996.369,-
Anzahl Mitarbeiter:innen (Vollzeitäquivalent)	53,6
Standort des wesentlichen Vermögenswertes	Sopron, Ungarn
Angabe von zusätzlichen Standorten	

Erhaltene Zertifikate und Gütesiegel

(Herausgeber:innen, Datum und Bewertung):

- | | | |
|----------------------|------------|----------|
| • QSCert spol s.r.o. | 21.09.2024 | ISO9001 |
| • QSCert spol s.r.o. | 21.09.2024 | ISO14001 |
| • QSCert spol s.r.o. | 21.09.2024 | ISO45001 |

Es wurden keine Daten aus dem Bericht weggelassen, weil sie sensible Informationen oder Verschlussache sind.



B2 – Praktiken zum Übergang in eine nachhaltigere Wirtschaft

IMEX Filtertechnika ist ein stabiles, modernes Unternehmen, das in seinem Segment durchaus als Marktführer in Ungarn gesehen wird. Damit das auch weiterhin so bleibt, und wir auch in Zukunft an der Spitze stehen, müssen wir immer innovativ sein und uns immer wieder neuen Herausforderungen stellen.

Als Grundlage für eine wirksame Nachhaltigkeitsstrategie haben wir 2024 erst einmal den IST-Zustand erhoben, eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt und eine erste Unternehmens-CO₂ Bilanz im Basisjahr 2023 erstellt. Mit dem Basisjahr 2025 liegt nun der 2. Corporate Carbon Footprint vor und damit eindeutige Vergleichswerte. Das Unternehmen hat 2025 die Weichen für eine jüngere Generation in der strategischen und operativen Verantwortung gestellt und den Prozess der Transparenz und Nachhaltigkeit konsequent weiterverfolgt.

So wurden für 2026 erstmals auch messbare Nachhaltigkeitsziele und eine Nachhaltigkeitsstrategie formuliert, eine verantwortungsvolle Einkaufs- und Beschaffungsrichtlinie entwickelt und der Beschluss gefasst alle Nachhaltigkeits-Assessments unserer Lieferant:innen freiwillig und mit höchster Transparenz durchzuführen.

Ebenso wurden die Schulung aller Mitarbeitenden für unsere Unternehmenswerte, den Code of Conduct, IT Policy, AI Policy und die Einkaufspolitik neben allen berufs-, sicherheits- und gesundheitsbezogenen Schulungen weiter intensiviert.

Soziale Verantwortung und soziale Gerechtigkeit sind eine Selbstverständlichkeit bei IMEX Filtertechnika Kft., aber auch in diesem Bereich hat die freiwillige Nachhaltigkeitsberichterstattung belastbare Fakten & Daten aufgezeigt. Eine außerordentliche Überzahlung des ungarischen Mindestlohns ist bei IMEX Filtertechnika Kft. ohnehin Standard, genauso wie gleicher Lohn für gleiche Arbeit. 2025 ist es aber durch individuelle Arbeitszeitmodelle gelungen Frauen in Führungspositionen weiter zu stärken und ihre Verantwortungsbereiche weiter auszubauen.

Die Messbarkeit unserer Bemühungen und die transparente Kommunikation stehen bei allen Maßnahmen im Fokus.

Wesentlichkeitsanalyse

2024 hat IMEX Filtertechnika eine vereinfachte Wesentlichkeitsanalyse nach dem Prinzip der doppelten Materialität durchgeführt. Hierzu wurde mit Vertreter:innen aus allen Geschäftsbereichen eine eingehende Unternehmensanalyse durchgeführt.

Die vereinfachte Wesentlichkeitsanalyse wurde in 4 Schritten durchgeführt:

1. Festlegung der Themen entlang der Wertschöpfungskette
2. Bewertung und Entwicklung einer Shortlist

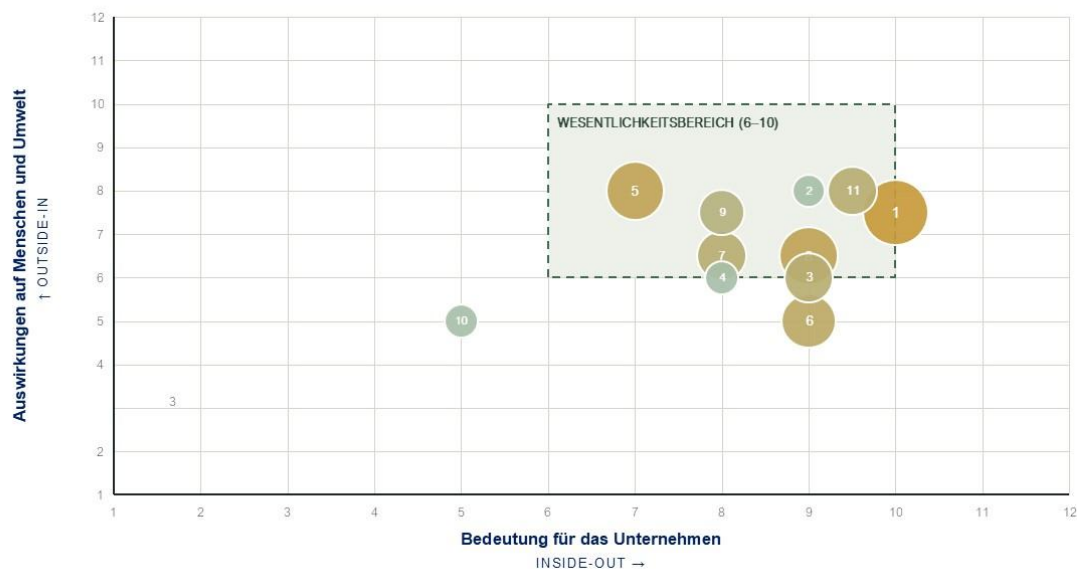
3. Analyse der Einflussfaktoren und Stakeholder
4. Bewertung und Einordnung auf einer Wesentlichkeitsmatrix

Auf Basis der Ergebnisse wurden die Themen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung jeweils unter den Perspektiven „Inside-out“ und „Outside-in“ in einer Skala von 0 (irrelevant) bis 10 (starke Auswirkung) bewertet.

Aus allen Bewertungen zu einem Thema haben wir für jede Dimension den Mittelwert gebildet. Je Dimension konnten maximal zehn Punkte erreicht werden. Die Werte wurden gleich gewichtet.

Wesentlichkeitsanalyse im Überblick

Raster 1–10 · Wesentlichkeitsbereich 6–10 hervorgehoben



Legende & Werte

Zuordnung der Nummern aus der Matrix zu den Themen und Bewertungsergebnissen

Nr.	Thema	Bedeutung f. Unternehmen	Auswirkung a. Mensch/Umwelt	Wichtigkeit f. Stakeholder
1	Eigener Verkauf / Aussendienst	10	7.5	9
2	Nachhaltiger Firmenstandort	9	8	5
3	Sozialer Arbeitgeber, fair und sicher	9	6	7
4	Mitarbeiter:innenzufriedenheit / langjährige Mitarbeiter:innen	8	6	5
5	Logistik / Transport	7	8	8
6	Datenmanagement / Digitalisierung	9	5	7.5
7	Intern. renommierte Lieferanten	8	6.5	7
8	Fachwissen / Experten / Individuelle Lösungen	9	6.5	8
9	Kundennähe / Beratung vor Ort	8	7.5	6.5
10	Eigentümer:innengeführt	5	5	5
11	Finanzierung / Liquidität / Administration	9.5	8	7

Wesentlichkeitsbereich:

Das markierte Feld zeigt die Werte 6–10 auf beiden Achsen. Themen darin gelten als wesentlich für IMEX Filtertechnika.

Größe und Farbton

jeder Blase zeigen die Wichtigkeit für Stakeholder — je größer und goldener, desto wichtiger.

Zuordnung:

Jede Blase trägt eine Nummer. Die volle Bezeichnung und alle Werte stehen in der Tabelle im Anschluss.

Wesentliche Erkenntnisse und Nachhaltigkeitsstrategie

Die Wesentlichkeitsanalyse hat für IMEX Filtertechnika aufgezeigt, dass für den Corporate Carbon Footprint eine möglichst umfangreiche Miteinbeziehung ermittelbarer Scope 3 Emissionen notwendig ist. Themenbereiche wie der persönliche Verkauf und die technische Beratung durch den Verkaufsaußendienst sowie die umfangreiche Warenbeschaffung und Logistik wurden daher genau analysiert und ausgewertet.

Durch langfristige Planung und Bestellung gelang in einigen Bereichen bereits eine Verlagerung von vorgelagerten Transporten von der Luft auf Bahn und Schiff. Die erfolgreiche Einsparung von ca. 200 Tonnen CO₂ Äquivalent macht uns Mut, diesen Weg konsequent weiter zu verfolgen. Trotzdem müssen wir an dieser Stelle anführen, dass die Lieferfähigkeit unserer Produkte und somit oftmals die Sicherheit der Anlagen unserer Kund:innen immer oberste Priorität haben werden. Dies kann zwangsläufig dazu führen, dass für eine rasche Produktbeschaffung die Luftfracht gewählt werden muss. Es kann daher nicht davon ausgegangen werden, dass es sich bei dieser Reduktion der CO₂ Emissionen im Jahr 2025 um eine kontinuierliche und dauerhafte Reduktion handelt. IMEX Filtertechnika hat daher einen strategischen Dialog ins Leben gerufen, um das Einsparungspotential auf allen Ebenen des Unternehmens zu erkennen und zu stärken.

Der Schulung und Aufklärung für alle Mitarbeiter:innen sowie die interne Kommunikation zum Thema ESG wird fortgeführt. Das gezielte Monitoring und die daraus abgeleitete automatische Steuerung der hauseigenen Photovoltaikanlagen hat zu einer maßgeblichen Reduktion des zugekauften Stroms geführt. Das System wird zusätzlich laufend verbessert. Weiters wird die Anschaffung von Elektrofahrzeugen für den Außendienst regelmäßig geprüft, scheiterte aber auch 2025 noch an der schlechten Ladeinfrastruktur im ländlichen Bereich.



Unsere Logistikabteilung ist bestrebt nicht nur Transporte möglichst effizient zu kombinieren, sondern auch regelmäßig alternative Transportmöglichkeiten und Antriebstechnologien zu prüfen.

Da Scope 3 Emissionen 76 % unserer Treibhausgasemissionen ausmachen, hat sich IMEX Filtertechnika eine stabile Reduktion von 25 % als Ziel gesetzt. Der Wert 25 % bezieht sich auf das Basisjahr 2023 und im Verhältnis zum Umsatz – das bedeutende Kennzahl ist: tCO₂eq / € Umsatz. Dazu werden wir weiterhin jährlich unseren CO₂-Fußabdruck nach GHG-Protokoll ermitteln und weitere Standards prüfen, die uns möglicherweise helfen unsere Nachhaltigkeitsbestrebungen weiter zu vertiefen.



B3 – Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen

Energieverbrauch	2023	2025	Veränderung
Gesamtenergieverbrauch fossil / Diesel & Benzin (eigene Autos)	602.106 kWh	599.017 kWh	- 0,5 % ↓
Stromverbrauch gesamt, Zukauf (nicht erneuerbare Quellen)	73.657 kWh	26.283 kWh	- 64,3 % ↓
Stromverbrauch gesamt erneuerbare Quellen (Eigenproduktion)	18.888 kWh	58.826 kWh	+ 331,4 % ↑
Stromverbrauch gesamt	92.545 kWh	85.109 kWh	- 8,05 % ↓
Holzenergie (Heizung)	122.496 kWh	122.448 kWh	- 0,04 % ↓

Brutto Treibhausgasemissionen	2023	2025	Veränderung
Scope 1	149,0 tCO ₂ eq	155,61 tCO ₂ eq	+ 4,4 % ↑
Scope 2	21,3 tCO ₂ eq	6,86 tCO ₂ eq	- 67,8 % ↓
Scope 3*	737,6 tCO ₂ eq	525,4 tCO ₂ eq	- 28,8 % ↓
Brutto THG Emissionen gesamt 1-3	907,9 tCO₂eq	687,9 tCO₂eq	- 24,2 % ↓

* Scope 3 Emissionen, sofern für das Unternehmen relevant, sind im Basis Modul unter B3 zu ergänzen (Absatz 71, VSME Richtlinie). Scopes 3.1, 3.3, 3.4, 3.5, 3.6, 3.7, 3.9, 3.12 wurden als relevant festgelegt und erhoben.

Kennzahlen THG Intensität	2023	2025	Veränderung
Emissionen pro Euro Umsatz in tCO ₂ eq	0,000045 tCO ₂ eq / €	0,000036 tCO ₂ eq / €	- 20 % ↓
in kgCO ₂ eq	0,045 kgCO ₂ eq / €	0,036 kgCO ₂ eq / €	
Emissionen pro Mitarbeiter:in (VZÄ)	17,46 tCO ₂ eq / MA	12,83 tCO ₂ eq / MA	- 26,5 % ↓

* tCO₂eq: Tonne CO₂-Äquivalent

B4 – Luft-, Wasser- und Bodenverschmutzung



Schadstoffe, die gesetzliche gemeldet werden müssen

IMEX Filtertechnika verursachte 2025 keine relevante Luft-, Wasser- oder Bodenverschmutzung durch seine betrieblichen Aktivitäten.

B5 – Biodiversität

Landnutzung		
Anzahl der betriebseigenen Standorte, die sich nahe schutzbedürftiger Biodiversitätsgebiete befinden	0	
Größe (in Hektar) der betriebseigenen Standorte, die sich nahe schutzbedürftiger Biodiversitätsgebiete befinden	0	
	2023	2025
Gesamtnutzung von Land	5.843 m ²	5.843 m ²
Gesamte versiegelte Fläche	3.567 m ²	3.567 m ²
davon bebaute Fläche	2.471 m ²	2.471 m ²
Grünfläche	2.276 m ²	2.276 m ²
Bereitgestellte Fläche für Bio-Gardening der Mitarbeiter:innen	9 m ²	9 m ²



B6 – Wasser



Wasserverbrauch gesamt	2023	2025	Veränderung
Wasserverbrauch (kommunal in m ³)	123,5 m ³	181 m ³	+ 46,5 % ↑
Abwasser (kommunal in m ³)	123,5 m ³	181 m ³	+ 46,5 % ↑

Kein Wasserverbrauch in Gebieten mit hoher Wasserknappheit

**Hinweis: IMEX Filtertechnik verwendet Brauchwasser aus gesammeltem Regenwasser für die Toilettenspülungen in den Bürogebäuden.*

B7 – Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement

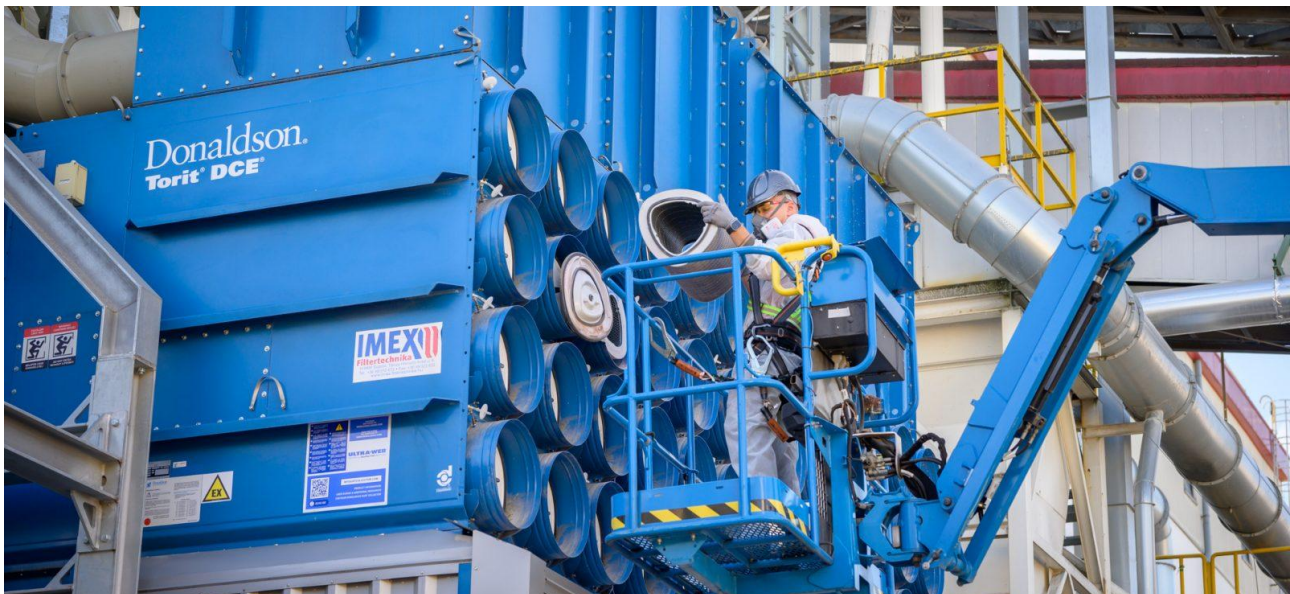
Abfall

Jährlicher Abfall Deponie	2023	2025	Anmerkung
Nicht-gefährlicher Abfall		852 kg	Die Berechnungsmethode wurde verändert, daher im Vergleich zu 2023 nicht relevant.
Gefährlicher Abfall		400 kg	

Jährlicher Abfall Recycling	2023	2025	Anmerkung
Recycling		1.192 kg	Die Berechnungsmethode wurde verändert, daher im Vergleich zu 2023 nicht relevant.

End of Life Entsorgung: Verpackung für verkaufte Produkte	2023	2025
Entsorgung Karton	keine Angabe	4.254 kg
Entsorgung Plastik		443 kg

**Hinweis: IMEX Filtertechnika stellt keine Produkte her. Verpackungsmaterial wird in erster Linie für Überverpackungen für gemischte Warensendungen benötigt. 2025 wurde der Recyclinganteil in den Kartons und den Folien noch nicht erhoben.*





B8 – Belegschaft – generelle Informationen

Mitarbeiter:innen	2023	2025
Art des Arbeitsvertrags:		
Befristet	2	1
Unbefristet	55	58
Geschlecht:		
Männlich	35	37
Weiblich	22	22
Divers	0	0
Land des Arbeitsvertrags:		
Ungarn	57	59

Im Berichtsjahr 2025 hatte IMEX Filtertechnika eine Fluktuationsrate von 12 % zu verzeichnen.

Insgesamt kann das Unternehmen auf einen sehr hohen Anteil an langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verweisen.

6,8 %	Mitarbeiter:innen mit mehr als 25 Jahren Betriebszugehörigkeit
1,7 %	Mitarbeiter:innen mit 20 bis 25 Jahren Betriebszugehörigkeit
10,2 %	Mitarbeiter:innen mit 15 bis 20 Jahren Betriebszugehörigkeit
10,2 %	Mitarbeiter:innen mit 10 bis 15 Jahren Betriebszugehörigkeit
40,6 %	Mitarbeiter:innen mit 3 bis 10 Jahren Betriebszugehörigkeit
30,5 %	Mitarbeiter:innen unter 3 Jahren Betriebszugehörigkeit



B9 – Gesundheit und Arbeitsschutz

Nachhaltigkeit und Sicherheit

Trotz gelockerter Gesetze im Arbeitsschutz 2023, halten wir an strengeren Maßnahmen fest.

Die Sicherheit unserer Kolleg:innen, insbesondere an gefährlichen Produktionsstandorten, bleibt wichtig. Mit einem jährlichen Prüfplan gewährleisten wir kontinuierliche technische Checks. Dies umfasst den Einsatz von Handwerkzeugen, Schutzausrüstung und Messgeräten.

Der Erfolg zeigt sich: im Jahr 2025 gab es keine meldepflichtigen Unfälle.

Wir haben die folgenden Verfahren eingeführt, um sichere und nicht gesundheitsgefährdende Arbeitsbedingungen zu gewährleisten:

- Kontinuierliche Bereitstellung von persönlicher Schutzausrüstung auf normativer Basis
- Bereitstellung von Schutzgetränken während des ganzen Jahres
- Bereitstellung der Kühlung/Heizung von Arbeitsplätzen nach Bedarf
- Einführung von ergonomischen Geräten

Unser Unternehmen legt besonderen Wert auf die kontinuierliche Verbesserung des Arbeitsumfelds.

Ein sicherer Arbeitsplatz und ein risikoarmer Arbeitsalltag gewährleisten eine unfallfreie Arbeitsumgebung. Wir stellen sicher, dass alle Mitarbeiter:innen in einer ergonomischen, gut ausgestatteten und sicheren Umgebung arbeiten. Regelmäßige Überprüfungen der Ausstattung, Schulungen zu Arbeitssicherheit und klare Kommunikationswege tragen dazu bei, mögliche Risiken frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden.

Negative Auswirkungen: Keine relevanten negativen Auswirkungen identifiziert.

Prozesse: Regelmäßige Evaluierungen zur Sicherstellung sozialer Verantwortung.



B10 – Belegschaft, Vergütung, Tarifverträge und Schulungen

Mitarbeiter:innenschulung und -vergütung

Faire Vergütung und kontinuierliche Weiterbildung bilden die Grundlage unserer Unternehmenskultur. Unsere Mitarbeiter:innen erhalten eine Vergütung, die durchschnittlich über dem gesetzlichen Mindestlohn liegt. Zusätzlich bieten wir regelmäßige Schulungen, um die Fähigkeiten unserer Mitarbeiter:innen gezielt weiterzuentwickeln.

Bereich	2023	2025
Durchschn. Verhältnis Einstiegs- zu Mindestvergütung	191%	197%
Vergütungslücke zwischen Geschlechtern	0%	0%
Anteil der Mitarbeiter:innen unter Kollektivvereinbarungen	0%	0%
Durchschn. Anzahl an Schulungsstunden pro weiblichen Mitarbeiter:innen	12 h	14 h
Durchschn. Anzahl an Schulungsstunden pro männlichen Mitarbeiter:innen	12 h	14 h
Durchschn. Anzahl an Schulungsstunden pro Mitarbeiter:innen (divers)	0 h	0 h

* Mindestlohn gemäß Regierungsverordnung 426/2025. (XII. 23.)



B11 – Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette, betroffene Gemeinschaften und Verbraucher:innen

Für IMEX Filbertechnika Kft. ist es wichtig, entlang der gesamten Wertschöpfungskette und jederzeit innerhalb des geltenden Rechtsrahmens zu agieren. Wir halten uns an alle Regeln und Vorschriften, einschließlich gesetzlicher Bestimmungen, Branchen- und Organisationsstandards, die für unsere Geschäftsaktivitäten gelten. Die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften ist eine grundlegende Voraussetzung.

Unsere ethischen Standards stehen im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften und vereinen gute Corporate-Governance-Standards, Praktiken und gesellschaftliche Erwartungen.

Auch wenn IMEX Filbertechnika in keinen Ländern außerhalb Europas eigene Niederlassungen oder Zweigstellen hat, achtet das Unternehmen streng auf die Einhaltung der gesetzlichen Regeln und Vorschriften betreffend Arbeitszeit, Entlohnung, Gleichstellung, Anerkennung und Schutz von Rechten von Minderheiten und indigenen Völkern sowie die Gesetze im Zusammenhang mit Land-, Wald- und Wasserrechten sowie gegen Zwangsräumungen entlang der Wertschöpfungskette.

Basis dafür bildet unser Kodex für ethisches Verhalten und Geschäftsgebaren sowie eine Beschaffungsrichtlinie in der jeweils letztgültigen Fassung.





B12 – Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung

Korruption, Bestechung, Betrug

IMEX Filtertechnika Kft. beteiligt sich nicht an Korruption und toleriert keine Form davon – auch nicht bei Wettbewerbsnachteilen. Wir verurteilen Betrug, einschließlich Datenfälschung, Geldwäsche und Insiderhandel.

Verstöße gegen Antikorruptionsgesetze sind schwere Straftaten, die Unternehmen und Einzelpersonen rechtlich belasten können. Auch Bestechung durch Dritte zur Erlangung von Vorteilen ist untersagt. Daher wählen wir Agent:innen, Berater:innen und Vermittler:innen mit besonderer Sorgfalt aus und verlangen eine vorherige Genehmigung für entsprechende Verträge.

Unsere Beschaffungsprozesse sind fair und transparent. Lieferant:innen und Auftragnehmer:innen werden bei Bedarf rechtlich und finanziell geprüft, um ihre Einhaltung der Antikorruptionsvorschriften sicherzustellen.

Gemeldete Fälle 2025: 0

Verurteilungen oder Strafen 2025: 0

